

# KOMMUNALES KINO

IM ALTEN WIEHREBAHNHOF

**ABSCHIED VON THOMAS HEISE**  
 (1955–2024)  
**ROM – DIE EWIGE STADT IM KINO**  
 BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG  
 »GIOVANNI BATTISTA PIRANESI: VEDUTE DI ROMA«  
**»IM KINO GEWESEN. GEWEINT« – FRANZ KAFKA**  
**AUSSTELLUNG ASTRID HOHORST:**  
 STRANGE IN PARADISE (11.07.–15.09.2024)



OPEN-AIR UNTER DEN KASTANIEN

## KOKI-SOMMERFEST

19. JULI 2024

Bevor wir in die Sommerpause gehen, möchten wir mit unseren Freund\*innen, Kooperationspartner\*innen und Nachbar\*innen an einem hoffentlich sommerlichen Freitagsabend feiern.

DJ Bariş Cengiz aus Berlin (Gorki Theater, Fusion Festival, SchwuZ Queer-Club) erfreut seine Zuhörer\*innen mit einer besonderen Mischung aus World- und Housebeats. Und als begnadeter Tänzer und Entertainer bringt er Bewegung auf die Tanzfläche. Ein Abend voller Musik: Kommt, tanzt und genießt den Abend mit uns. Kulinarisches: Pizzaofen von Milch trifft Mehl – und kühle Getränke und Snacks serviert das Café Barbette.

Fr 19.07., 19:00-ca. 23:00, unter den Kastanien auf dem Platz vor dem Koki //

Juli  
**Filme, Ausstellungen**  
**2024**

- 01** Montag  
 19:30 **BISMILLAH**  
 Anschließend Diskussion (in englischer Sprache) / Zeichen der Zukunft – Ost-West. Dialoge und Perspektiven //
- 02** Dienstag  
 19:30 **LANGE SCHATTEN DES SCHWEIGENS**  
 Zu Gast: Rudolf Leiprecht, Gesa Köpplerin / Ringvorlesung Antisemitismus PH Freiburg //
- 03** Mittwoch  
 19:30 **KUMVA – WHICH COMES FROM SILENCE**  
 30 Jahre Völkermord in Ruanda // **SQUARING THE CIRCLE: THE STORY OF HIPGNOSIS**  
 resonance: Musik & Film //
- 04** Donnerstag  
 19:30 **TIREZ SUR LE PIANISTE**  
 SCHIESSEN SIE AUF DEN PIANISTEN  
 Einführung: Flavien Le Bouter / ciné club //
- 05** Freitag  
 19:30 **PERFECT DAYS**  
 Architektur und Film // **MORIYAMA-SAN**  
 Architektur und Film //
- 06** Samstag  
 19:30 **ELLA BERGMANN-MICHEL: DOKUMENTARISCHE FILME 1931–1933**  
 Am Klavier: Barbara Lenz / Stummfilm: Filmpionierinnen // **SQUARING THE CIRCLE: THE STORY OF HIPGNOSIS**  
 resonance: Musik & Film //



19:30 **BISMILLAH**  
 Anschließend Diskussion (in englischer Sprache) / Zeichen der Zukunft – Ost-West. Dialoge und Perspektiven //

19:30 **LANGE SCHATTEN DES SCHWEIGENS**  
 Zu Gast: Rudolf Leiprecht, Gesa Köpplerin / Ringvorlesung Antisemitismus PH Freiburg //

19:30 **KUMVA – WHICH COMES FROM SILENCE**  
 30 Jahre Völkermord in Ruanda // **SQUARING THE CIRCLE: THE STORY OF HIPGNOSIS**  
 resonance: Musik & Film //

19:30 **TIREZ SUR LE PIANISTE**  
 SCHIESSEN SIE AUF DEN PIANISTEN  
 Einführung: Flavien Le Bouter / ciné club //

19:30 **PERFECT DAYS**  
 Architektur und Film // **MORIYAMA-SAN**  
 Architektur und Film //



19:30 **ELLA BERGMANN-MICHEL: DOKUMENTARISCHE FILME 1931–1933**  
 Am Klavier: Barbara Lenz / Stummfilm: Filmpionierinnen // **SQUARING THE CIRCLE: THE STORY OF HIPGNOSIS**  
 resonance: Musik & Film //

- 07** Sonntag  
 15:30 **ZU WEIT WEG – ABER FREUNDE FÜR IMMER**  
 Kinderkino: Fußball // **STAU – JETZT GEHT'S LOS**  
 Abschied von Thomas Heise (1955–2024) // **DER PROZESS**  
 Vorfilm: VADIM ON A WALK // Zum 100. Todestag von Franz Kafka //
- 08** Montag  
 19:30 **SENKATA. MEMORIA DE UNA MASACRE**  
 Zu Gast: Iveth Saravia Lazarte, Marcelo Vega und Jhonatan Flores / Im Fokus: Bolivien //
- 09** Dienstag  
 19:30 **LA GRANDE BELLEZZA**  
 DIE GROSSE SCHÖNHHEIT  
 Rom – die ewige Stadt im Kino //
- 10** Mittwoch  
**Vernissage in der Galerie**  
  
 18:00 **Strange in Paradise**  
 Astrid Hohorst – Neue Arbeiten  
 Begrüßung: Neriman Bayram, Leitung Kommunales Kino / Einführung: Achim Köneke, Kulturberater und Autor / Ausstellung bis 15. September in der Galerie //
- 11** Donnerstag  
 19:30 **IL POSTINO** DER BRIEFTRÄGER
- 12** Freitag  
 19:30 **THE BANSHEES OF INISHERIN**  
 DIE TODESFEEN VON INISHERIN  
 Referent: Berthold Seiter / Psychoanalytiker\*innen stellen Filme vor // **KLASSENVERHÄLTNISS**  
 Vorfilm: VADIM ON A WALK // Zum 100. Todestag von Franz Kafka //

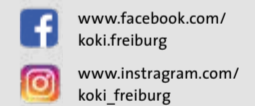
- 13** Samstag  
 19:30 **LA GRANDE BELLEZZA**  
 DIE GROSSE SCHÖNHHEIT  
 Rom – die ewige Stadt im Kino //
- 14** Sonntag  
 15:00 **SIEGER SEIN**  
 Kinderkino // **IL POSTINO** DER BRIEFTRÄGER  
**LA GRANDE BELLEZZA**  
 DIE GROSSE SCHÖNHHEIT  
 Rom – die ewige Stadt im Kino //
- 16** Dienstag  
 19:30 **ROMA**  
 Rom – die ewige Stadt im Kino //
- 17** Mittwoch  
 19:30 **MATERIAL**  
 Abschied von Thomas Heise (1955–2024) //
- 18** Donnerstag  
 19:30 **HEIMAT IST EIN RAUM AUS ZEIT**  
 Abschied von Thomas Heise (1955–2024) //
- 19** Freitag  
**Open-Air unter den Kastanien**  
 19:00 **KOKI-SOMMERFEST**  
 Mit DJ Bariş Cengiz (World- und Housebeats) / Kulinarisches von »Milch trifft Mehl« und »Café Barbette« / Unter den Kastanien auf dem Platz vor dem Kommunales Kino //
- 20** Samstag  
**African Music Festival Emmendingen**  
 20:00 **AFRO SHOP & DIVINE419 – HAWKERS**  
 Zu Gast: Filmemacher Johannes Krug / Kurzfilme // **MA BELLE CHÉRIE**  
 Konzert in der Galerie // **SPACE IS THE PLACE**  
 Afrofuturistischer Klassiker //

- 21** Sonntag  
 15:00 **SIEGER SEIN**  
 Kinderkino //
- 17:30 **NEUSTADT STAU – DER STAND DER DINGE**  
 Abschied von Thomas Heise (1955–2024) // **MAMMA ROMA**  
 Rom – die ewige Stadt im Kino //
- 23** Dienstag  
 19:30 **ANGRY ANNIE ANNIE COLÈRE**  
 Gute Besserung!? Filmreihe Kritische Medizin //
- 24** Mittwoch  
 19:30 **KINDER. WIE DIE ZEIT VERGEHT**  
 Abschied von Thomas Heise (1955–2024) // **ANGRY ANNIE ANNIE COLÈRE**  
 Gute Besserung!? Filmreihe Kritische Medizin //
- 25** Donnerstag  
 20:00 **ONE, TWO, THREE**  
 Carte Blanche Udo Eichmeier //
- 26** Freitag  
 19:00 **LA FLOR**  
 Episode 1, Akt 1 und 2 / Richtig lang! – Abtauchen im Kino // **LA FLOR**  
 Episode 2, Akt 3 / Richtig lang! – Abtauchen im Kino //

- 27** Samstag  
 15:00 **LA FLOR**  
 Episode 2, Akt 3 / Richtig lang! – Abtauchen im Kino // **LA FLOR**  
 Episode 2, Akt 4 und 5 / Richtig lang! – Abtauchen im Kino // **LA FLOR**  
 Episode 3, Akt 6, 7 und 8 / Richtig lang! – Abtauchen im Kino //
- 28** Sonntag  
 15:00 **WOCHENENDREBELLEN**  
 Kinderkino: Fokus Inklusion – Autismus, das Spektrum ist bunt! // **NEUSTADT STAU – DER STAND DER DINGE**  
 Abschied von Thomas Heise (1955–2024) // **SEABIRD – DAS ZIVILE AUG & OPEN THE BORDER**  
 Zukunftsakademie: Flucht nach Europa //

### KINOSESSEL-PATENSCHAFT

Unsere Kinossessel sind uralt und wir finden für die Reparaturen keine Ersatzteile mehr. Nun wird es Zeit für neue Kinossessel und dafür brauchen wir Ihre Unterstützung. So können Sie uns unterstützen: Sie spenden 350 Euro für einen Kinossessel und Ihr Name (falls gewünscht) und der Name Ihres Lieblingsfilmmacher\*in oder Schauspielers\*in wird einen unserer neuen Kinossessel mit einer eleganten Plakette zieren. Falls Sie selbst einen Kinossessel aussuchen wollen, können wir Ihnen gerne Ihren Lieblingsplatz für die Patenschaft zur Verfügung stellen. Selbstverständlich sind auch mehrere Sessel möglich. Oder: Sie spenden eine Summe in anderer Höhe. Sparkasse Freiburg, Kommunales Kino IBAN: DE29 6805 0101 0002 3043 40 Für Sesselpatenschaft(en) und andere Spenden erhalten Sie von uns eine Spendenquittung. Als Andenken und Geschenk dürfen Sie noch einen alten Koki-Kinostuhl mitnehmen (wenn Sie mögen). Ein großes Dankeschön vom Team des Kommunalen Kinos



www.facebook.com/koki.freiburg  
 www.instagram.com/koki\_freiburg

## AFRICAN MUSIC FESTIVAL EMMENDINGEN

Unter dem Motto WE ARE ON findet dieses Jahr vom 1. bis 4. August in Emmendingen das African Music Festival mit Konzerten verschiedenster Genres afrikanischer Musik statt. In Kooperation mit dem Verein afrikaba Kulturkreis laden wir im Juli in Freiburg zum Auftakt der Veranstaltung. Nach den Kurzfilmen AFRO SHOP – SALIOU CISSOKHO und DIVINE419 – HAWKERS gibt es ein Konzert der Band Ma Belle Chérie. Den Abschluss des Abends bildet der afrofuturistische Filmklassiker SPACE IS THE PLACE. Über den gesamten Abend wird zudem köstliches Essen verkauft.



**KURZFILME**  
**AFRO SHOP**  
 Afro Shop – ein Treffpunkt für viele in Deutschland lebende, afrikanische und afrodeutsche Menschen – ist ein Symbol für afrikanische Wurzeln in Deutschland und der Titel einer Dokuserie über afrodeutsche und afrikanische Musiker\*innen. Deutschland 2017 / OmU / 26 Min. // Regie: Johannes Krug //  
**DIVINE419 – HAWKERS**  
 Kwame, ein junger Hausierer, strebt danach, ein erfolgreicher Schauspieler zu werden. Doch als er alles verliert, scheint der einzige Ausweg das Wort Gottes zu sein. Deutschland, Ghana 2019 / OmU / 35 Min. // Regie: Johannes Krug //  
 > Sa 20.07., 20:00, zu Gast: Filmemacher Johannes Krug //

**AFROFUTURISTISCHER KLASSIKER**  
**SPACE IS THE PLACE**  
 Die Jazzlegende Sun Ra spielt in diesem vielschichtigen Zukunftsszenario mit mehreren Erzählenden. Zunächst basiert der Film auf seiner Musik und dem gleichnamigen Konzeptalbum. Er selbst ist nach einer Europatournee verschwunden – und zwar mitsamt seinem Orkestra auf einen anderen Planeten. Nach Jahren kehren sie zurück, um die schwarze Bevölkerung endlich aus den Klammern des Kolonialismus und Kapitalismus zu befreien. Diese Mission gestaltet sich als wilde Mischung aus Konzertperformance, Thriller, Blaxploitation Comedy und Sozialsatire. In einem Kartenspiel mit dem Zuhälterkönig von Chicago soll sich das Schicksal der Schwarzen entscheiden. Als Sun Ra zu verlieren droht, setzt die Flucht ins All ein und es scheint, dass die Erde zerstört wird. USA 1974 / OmU / 85 Min. // Regie: John Coney //  
 > Sa 20.07., 22:00 //



**KONZERT**  
**MA BELLE CHÉRIE**  
 Mamoudou Doumbouya und Festivalgründer Raphael Kofi stehen als Ma Belle Chérie seit vielen Jahren gemeinsam auf der Bühne. Die Musiker präsentieren sowohl Afrofunk, Afro-pop, Reggae und Highlife als auch traditionelle Musik aus Guinea und Ghana und verbinden dabei die unterschiedlichen Stile. Begleitet werden sie von Larissa Leaves, einer begeisterten Ukulele-Spielerin. > Sa 20.07., 21:15, Galerie //

### 30 JAHRE VÖLKERMORD IN RUANDA



**KUMVA – WHICH COMES FROM SILENCE**  
 Aktuell wird weltweit der exakt hundert Tage andauernden Gräueltaten in Ruanda im Jahr 1994 gedacht. Zwar thematisiert dieser Film auch diesen Völkermord vor dreißig Jahren, aber stärker im Fokus stehen die Auswirkungen auf die hinterbliebenen Kinder von Opfern und Tätern. Betroffene geben Einblicke in die davon getragenen psychischen Wunden, aber thematisieren in besonderer Maße die Versuche der Überwindung der Schmerzen. Durch das Aufbrechen des jahrelangen innerfamiliären und intergenerationalen Schweigens und durch die Offenheit in der außerfamiliären zwischenmenschlichen Kommunikation ist echtes Verständnis, Verzeihen und ein Zusammenleben unter den beiden Volksgruppen Ruandas möglich. Frankreich 2023 / OmU / 108 Min. // Regie: Sarah Mallégol //  
 > Mi 03.07., 19:30 //



**RESONANCE: MUSIK & FILM**  
**SQUARING THE CIRCLE: THE STORY OF HIPGNOSIS**  
 Pink Floyd, Led Zeppelin, Genesis, Black Sabbath, AC/DC und 1000 gehören zu ihren Kunden: Aubrey Powell und Storm Thorgerson, die Köpfe hinter Hipgnosis. Als Albumcover nur Fotos von Musiker\*innen zeigten, provozierten sie mit surrealistischen und bald ikonischen Bildern. Anton Corbijn lässt uns die Geschichten ihrer Entstehung bestaunen und dokumentiert den Werdegang von Hipgnosis mittels Archivaufnahmen, Gesprächen mit Paul McCartney, Roger Waters oder Peter Gabriel sowie mit Aubrey Powell selbst. Damit erschuf er ein kinematografisch kunstvolles Porträt über die bedeutendsten Grafiker der Pop- und Rockgeschichte. England 2022 / OmU / 101 Min. // Regie: Anton Corbijn //  
 > Mi 03.07., 21:30 // Sa 06.07., 21:30 //

### RICHTIG LANG! – ABTAUCHEN IM KINO



**LA FLOR**  
 Eine Verneigung vor Filmgeschichte, Schauspielkunst und Kino, dem Raum der Geschichten, des Einlassens und Abtauchens. Sechs Episoden und sechs Genres in vierzehn Stunden. Den Auftakt könnte man als B-Movie bezeichnen, dann kommt eine Art Musical mit geheimnisvollem Touch, gefolgt von einem Spionagefilm. Die vierte Episode ist schwer zu beschreiben, die fünfte wurde von einem alten französischen Film inspiriert und den Abschluss bilden Frauen, die im 19. Jahrhundert aus der Wüste zurückkehren. Mariano Llinás hat zehn Jahre an seinem Epos gearbeitet, und das Ergebnis zählt zu den außergewöhnlichsten Kinoereignissen, denn es gelingt ihm gleichzeitig, Klassisches zu dekonstruieren und zu huldigen. Eine Serie für die Leinwand, eine verspielte, vor Ideen berstende Hommage an Kino und Schauspielerei: Elisa Carricajo, Valeria Correa, Pilar Gamboa und Laura Paredes bilden ein fulminant aufspielendes Quartett, das in den acht Akte unterteilten Episoden als betörend roter Faden fungiert. Verwirrend? Keine Angst, der Regisseur selbst erläutert den Plan. »LA FLOR ist die vielleicht einzig zeitgemäße Form des Kinos.« (Der Tagesspiegel)  
 Argentinien 2018 / OmU / 837 Min. // Regie: Mariano Llinás / mit Elisa Carricajo, Pilar Gamboa, Valeria Correa, Laura Paredes //  
 > Fr 26.07., 19:00: Episode 1, Akt 1–2, 215 Min. // Fr 26.07., 23:00: Episode 2, Akt 3, 100 Min. // > Sa 27.07., 15:00: Episode 2, Akt 3, 100 Min. // Sa 27.07., 16:40: Episode 2, Akt 4–5, 227 Min. // Sa 27.07., 21:00: Episode 3, Akt 6–8, 211 Min. //

### CARTE BLANCHE FÜR UDO EICHMEIER



**ONE, TWO, THREE**  
 Udo Eichmeier hat sechzehn Jahre als stellvertretender Kulturamtsleiter gearbeitet. Mit seinem unermüdeten Engagement, seiner fachlichen Kompetenz und menschlichem Einfühlungsvermögen hat er einen maßgeblichen Anteil an der Entwicklung der Kulturlandschaft in Freiburg. Seine Klarheit, sein Humor und seine neugierig offene Art hat ihn mit vielen Menschen in unterschiedlichen Kunstpartnern verbunden. DANKE lieber Udo für sechzehn Jahre Einsatz für die Kultur! Neriman Bayram (Film) und Laila Koller (Tanz)  
 Udo Eichmeier hat sich als carte blanche Billy Wilders rasant montierte Ost-West-Satire ONE, TWO, THREE gewünscht. Wir freuen uns auf die 35 mm Originalfassung vom Deutschen Filminstitut Frankfurt.  
 MacNamara, Direktor der Coca-Cola-Filiale in West-Berlin, plant, die Brause auch hinter dem Eisernen Vorhang zu vertreiben. Sein Konzernchef in Atlanta allerdings will mit Kommunisten keine Geschäfte machen. Als dessen lebenslustige Tochter Scarlett in Berlin auftaucht, soll MacNamara auf sie aufpassen. Der Auftrag wird zum Fulltimejob, da Scarlett sich in einen Jungkommunisten aus dem Ostsektor verliebt hat. Die Dreharbeiten wurden vom Bau der Berliner Mauer überschattet, der Film fand aufgrund der politischen Eskalation Anfang der 1960er-Jahre bei Erscheinen kaum Anklang. Erst nach seiner Wiederaufnahme im Jahr 1985 und insbesondere seit dem Fall der Mauer genießt ONE, TWO, THREE Kultstatus. USA 1961 / OF / 108 Min. // Regie: Billy Wilder / mit James Cagney, Horst Buchholz, Lieselotte Pulver //  
 > Do 25.07., 20:00, nur Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich //

### RINGVORLESUNG ANTISEMITISMUS PH FREIBURG



**LANGE SCHATTEN DES SCHWEIGENS**  
 Rotterdam 1944: Die Stadt liegt nach der Bombardierung durch die deutsche Luftwaffe in Trümmern, das Land ist seit vier Jahren von deutschen Truppen besetzt. Die sechzehnjährige Adriana und ihre jüdisch-niederländische Familie führen ein Leben in lebensbedrohlicher Gefahr, was die Jugendliche Adriana jedoch lieber verdrängt. Sie will Spaß haben und glücklich sein. Eines Tages trifft sie an der Straßbahn auf Karl, einen jungen deutschen Marinesoldaten aus Bad Waldsee. Es ist fast wie im Film: Sie schaut ihn an, er schaut sie an, und es klickt. Die beiden treffen sich in den nächsten Wochen und Monaten so oft es eben geht. Adriana entdeckt bald, dass sie ungewollt schwanger geworden ist. Wie soll sie es ihren Eltern sagen? Niederlande, Deutschl. 2023 / OmU / 60 Min. // Regie: Rudolf Leiprecht, Erik Willems, Gerard Leenders //  
 > Di 02.07., 19:30, zu Gast: Rudolf Leiprecht, Gesa Köpplerin, Moderation: Wiebke Scharathow //

### PSYCHOANALYTIKER\*INNEN STELLEN FILME VOR

**THE BANSHEES OF INISHERIN**  
 DIE TODESFEEN VON INISHERIN  
 »Ich mag dich einfach nicht mehr.« Das kann der arglose Pádraic gar nicht glauben, aber der mürrische Musiker Colm meint es genauso und droht. Die Bilder von Abgeschiedenheit und rauem Wetter auf der irischen Insel Inisherin entfalten auf der Kinoleinwand ihre ganze Wucht und unterstreichen sowohl Colms lakonische Vehemenz wie auch Pádraics Ratlosigkeit. Dessen belesene Schwester Siobhán möchte ihn zwar unterstützen, befindet sich aber selbst im Kampf mit der Einsamkeit. Irland, England, USA 2022 / DF / 115 Min. // Regie: Martin McDonagh //  
 > Fr 12.07., 19:30, Referent: Berthold Seiter //

